

Kinder-, Schul- und Gruppenprogramme im Stadtmuseum Kapfenberg

Alle Programme werden dem jeweiligen Alter der Besucher/innen angepasst

A) Die Geschichte der Stadt Kapfenberg

Eine Führung durch das Museum veranschaulicht die Geschichte von Kapfenberg mit folgenden Schwerpunkten:

Die frühzeitlichen Funde aus der Rettenwandhöhle

Die Entstehung der Siedlung Kapfenberg

Das Glasfenster von St. Martin hat viel zu erzählen

Marktrichterstab und Freiong, Symbole der märktischen Gerichtsbarkeit

Wohnen und Kochen in früheren Zeiten

Gewölbe- und Balkendecke, die Bauweisen früherer Zeiten

Schmiedehammer und Sensenproduktion

Die Entwicklung der Stahlindustrie

B) Steinzeit

Lebensformen in der Steinzeit, die Entwicklung vom Nomadentum der Jäger und Sammler zu sesshaften Ackerbauern und Viehzüchtern.

Das Werkzeug und die Waffen der Steinzeitmenschen aus Knochen, Holz und Feuerstein

Die Vielseitigkeit des Feuersteins selbst ausprobieren und erkennen, wie scharf eine Feuersteinklinge sein kann.

Funkenschlagen mit Schlageisen und Feuerstein

Was ist Zunder?

C) Vom Erz bis zum Stahl

Ein Stück Erz vom Eisenerzer Erzberg beinhaltet 33 % Eisen:

wie schwer ist das Erz – wie schwer ist das darin enthaltene Eisen

Wie schmelze ich das Eisen aus dem Erz

Roheisen – Schmieden auf dem Amboss oder mit dem Wasser betriebenen Hammerwerk

Wie viele Arbeitsgänge sind nötig, um ein Sensenblatt zu schmieden?

Technische Errungenschaften im Stahlwerk

Arbeitsbedingungen und Schutzkleidung

Rotorstern und künstliches Hüftgelenk: Hightech-Produkte aus Stahl

D) Mit Bildern einen Stadtplan legen

Mit Hilfe von farbigen Stoffbahnen (Flüsse, Straßen, Eisenbahn, Wald) entsteht auf dem Fußboden ein Stadtplan von Kapfenberg. Thematisiert werden die Himmelsrichtungen auf einem Plan und der Maßstab.

Bilder von Plätzen, Bauten oder Straßen sollen von den Teilnehmer/innen/n an die richtigen Stellen gelegt werden.

Mit den Bildern können folgende Stadtbereiche gelegt werden: Ein Übersichtsplan von Kapfenberg, die Altstadt oder auch ein oder mehrere Stadtteile z. B. die Umgebung der Schule). Geübt wird damit das räumliche Vorstellungsvermögen der Teilnehmer/innen.

E) Schneebesen und Fleischwolf

In der Museumsküche (Einrichtung aus der ersten Hälfte des 20. Jhdts.) kochen und waschen ohne elektrisch betriebene Küchengeräte: Nüsse aufschlagen und reiben, mit einer einfachen Küchenwaage die Zutaten abwägen, im Mörser Staubzucker herstellen, mit der Rute Schnee schlagen und den Ei-Schaum verkosten.

Äpfel klein schneiden und durch den Fleischwolf drehen, den Sparherd für das Einheizen vorbereiten.

Waschen mit Waschrumpel, Wäschestampfer und Hand-dreh-Waschmaschine.

F) Für höhere Schulstufen verschiedene Themen aus der Geschichte von Kapfenberg:

Kapfenberg im Mittelalter

Reformation und Gegenreformation in Kapfenberg

Die Entwicklung vom Markt Kapfenberg bis zur Stadterhebung im Jahr 1924

Die Ereignisse des 12. und 13. Februar 1934 in Kapfenberg

Nach Wunsch können weitere Themen aus der Geschichte von Kapfenberg aufbereitet werden.



Anmeldung und Information: Mag^a Sabine Krenn, Stadtmuseum Kapfenberg,
Mürzgasse 3, Tel.: 03862/22501-1609, E-Mail: museum@kapfenberg.gv.at